



FSSC News



15 Jahre Frankonia Open
Ausschreibugen:
- Bayern-Cup 2006
- DM Distance 2007
- Veranstaltungen des SSVB
Berichte über Veranstaltungen

Marco Krug beim Frankonia Open 2004. In diesem Jahr feiern wir 15-jähriges Jubiläum.

B. Schätz

Aus dem Verein

15 Jahre Frankonia Open Wir feiern Jubiläum

Es ist zwar bei Leibe nicht das älteste Schlittenhundewagenrennen in Deutschland, aber ein Grund zum Feiern ist es alle Mal. Vor 15 Jahren, also vier Jahre nach der Gründung des Vereins, fand das Frankonia Open zum ersten Mal statt. Leider sind aus der damaligen Zeit kaum Informationen bekannt. So weit die Vor-



Marina Blahut aus dem Jahr 2000.

Foto: B. Schätz

standschaft weiß, ist keiner der Musher aus der damaligen Zeit noch aktiv. Bilder, Zeitungsartikel oder ähnliches: leider Fehlanzeige. Es kann bisher nicht einmal mit Sicherheit gesagt werden, ob dieses Rennen das erste Wagenrennen des Vereins war oder ob es nicht schon vorher andere Wettkämpfe gab, die vom FSSC organisiert worden waren.

Tatsache ist, dass das Frankonia Open 15 Jahre überdauert und egal unter welcher Vereinsführung stets einen hohen Stellenwert eingenommen hat. Sicherlich hat sich im Laufe der Jahre vieles geändert. Nicht nur die Ansprüche der Teilnehmer sind gestiegen, auch die Anzahl der Starter sowie die Qualität der Wettkämpfe hat sich verändert. Es war nie einfach und

wird sicherlich nie einfach sein, ein derartiges Rennen zu organisieren. Vielleicht war es früher insofern einfacher, als es leichter gelungen ist, Helfer für die unterschiedlichsten Aufgaben zu gewinnen. Heute ist der Verein zwar so groß wie nie, trotzdem werden die Mitglieder, die bereit sind einen Teil ihrer Freizeit zu opfern, immer weniger.

Auch über die Starterzahlen aus den Anfängen ist nichts bekannt. Inzwischen hat sich das Rennen jedoch zu einem überregionalen Event gemausert. Musher nehmen zum Teil bis zu 500 km lange Fahrten in Kauf, um teilnehmen zu können. Mit seit vielen Jahren mehr als 100, manchmal bis zu 130 Teilnehmern zählt das Frankonia Open zu den größten Wagenrennen in Süddeutschland.

Bemerkenswert ist auch, dass stets zahlreiche Spitzensportler und Titelträger die Gelegenheit wahrnehmen, ihre Teams hinsichtlich des Trainingsstandes und der Vorbereitung auf die bevorstehende Wintersaison zu testen. So kann stets ein hochwertiges Feld geboten werden.



Ebenfalls ein Bild vom Frankonia Open 2000.

Foto: B. Schätz



Andrea Schätz am Start 2001.

Foto: B. Schätz

Zunehmende Starterzahlen bedingen aber auch neue Konzepte! War es früher noch möglich, den Musherabend im Gasthaus durchzuführen, ist jetzt die Bereitstellung eines Zeltes fast zwingend notwendig. Davon profitieren natürlich auch die Zuschauer. Überhaupt die Zuschauer: durch den Ballungsraum Nürnberg/Lauf steht ein immenses Besucherpotenzial zur Verfügung. Hinzu kommt, dass die Schönberger Heide ein beliebtes Naherholungsgebiet darstellt und viele Zuschauer auf ihrem nachmittäglichen Spaziergang bei Start und Ziel vorbeischaun. Besonders bei schönem Wetter sind dann beachtliche Besucherzahlen zu vermelden. Dies ist von beträchtlicher Bedeutung für den FSSC, denn für den Verein sind diese Einnahmen ein wichtiges Standbein im Gesamtbudget eines Jahres. Deshalb sind auch

die Bemühungen der Vorstandschaft groß, die Veranstaltung attraktiv zu gestalten. Hierzu zählen auch die zahlreichen Imbiss- und Verkaufsstände sowie die gelegentlich angebotenen Vorführungen der Schutzhundestaffel oder des Weidener Zughundevereins.

Nicht vergessen werden dürfen unsere Sponsoren! Sicherlich hat sich hier in den letzten Jahren immer wieder ein Wechsel vollzogen. Dabei hat der Verein gute und schlechte Erfahrungen mit den Firmen gemacht. In man-



Michael Nickl, 2003 kurz nach dem Start.

Foto: B. Schätz

chen Fällen stehen die Gelder heute noch aus. Allerdings waren stets auch verlässliche Partner darunter wie beispielsweise die Sparkasse oder MandantPlus. Hinzu kommen in diesem Jahr die Nürnberger Fressnapf-Filialen sowie der Futtermittelhersteller Josera.

Nicht zuletzt durch das große Zuschauerinteresse hat das Frankonia Open auch öffentlichkeitswirksam für unseren Schlittenhundesport geworben. Dies manifestiert sich auch im zunehmenden Medieninteresse. Zahlreiche Zeitungsartikel vor und nach dem Rennen, Berufsfotografen Vorort, Fernsehberichte und Life-Interviews im Rundfunk sorgen für eine Erhöhung des Bekanntheitsgrades.

Hoffen wir auf ein erfolgreiches Rennen 2006 und darauf, dass wir in fünf Jahren auch das zwanzigjährige Jubiläum feiern können.



Bernd Krumm kurz vor dem Ziel 2002.

Foto: B. Schätz

Berthold Schätz

15 Jahre Frankonia Open

Hier noch ein paar Highlights:

- große Country- und Westernparty am Musherabend
- großes beheiztes Festzelt
- Quadverlosung beim Musherabend
- Siegerehrung Sportler des Jahres beim FSSC und
- Advance Long Journey Distancecup Gewinner 2005/2006.

Zuschauerverlosung:

- 2x2 Wochenenden für zwei Personen zu den Rennen in Warmensteinach und Wallgau
- Verlosung von 5 Freiplätzen für Kinder zu einem Schlittenhundtrainingsnachmittag im Herbst

Jeder Teilnehmer erhält ein Andenken an 15 Jahre Lauf/Schönberg.



Tamara Schlemmer 2004 bei einem ihrer ersten Rennen.

Foto: B. Schätz



Otto Achatz auf dem neuen Streckenabschnitt 2005.

Foto: B. Schätz



Und natürlich kommen auch die Kleinsten auf ihre Kosten: hier Familien Balkie im Jahre 2005.

Foto: B. Schätz

Mandant

Plus

Versicherungs- und
Finanzmakler GmbH

Ihr Anruf bei uns spart Ihnen eine Menge Geld!

Ihr Ansprechpartner:

José Martin Tel.: 09158 / 92 85 32

Prosberg 16 Fax: 09158 / 92 85 33

91238 Engelthal

Handy: 0151 / 15 14 10 78

E-Mail: jm@mandantplus.de

www.mandantplus.de

- . Tierhalterhaftpflichtversicherung / Einzelne und Zwinger
- . Unabhängige Beratung in allen Versicherungssparten
- . Sämtliche Versicherungsgesellschaften im Vergleich
- . Betreuung nur durch Spezialisten
- . Existenzsicherung und Kostensenkung im privaten und betrieblichen Versicherungsbereich
- . Rabattierte Prämien und Verbandstarife in sämtlichen Bereichen wie Private Krankenversicherung, Renten- und Berufsunfähigkeitsvorsorge, alle Sachversicherungen, Kfz- und Industrieversicherungen.

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU

Hundeschule Betriebshaftpflicht und Vereinshaftpflicht incl. Veranstalterhaftpflichtversicherung!

Rufen Sie einfach, wir beraten Sie gerne

Ein Nachmittag mit Schlittenhunden

Nach dem unser neuer zweiter Vorsitzende Jose Martin nach Prosberg umgezogen ist, sind er und seine Lebensgefährtin sowie ihre Hunde natürlich zum Ereignis schlechthin geworden. Fast tägliche Besuche der ortsansässigen Kinder haben Jose schließlich dazu bewogen, einen Nachmittag mit Hunden und Kindern zu veranstalten. Der Hersbrucker Zeitung war dies eine große Aufmachung auf ihrer Jugendseite wert. Zahlreiche Bilder und ein gelungener Text haben positiv auf den Schlittenhundesport aufmerksam gemacht.

Breit gefächert war das Informationsangebot. So berichteten die beiden Mädchen Nicole

Merkmale der Schlittenhunde

und Jessi in einem kurzen Referat über die typischen Merkmale der vier reinrassigen Schlittenhunde. Besonders wurde auch auf die Eigenarten und Bedürfnisse der Tiere eingegangen.



Auch die Kleinsten hatten ihre Angst schnell überwunden.



„Feucht“ ging es manchmal zu mit den stürmischen Hunden.

Die Aussage: „Schlittenhunde sind keine Wohnungshunde“ war wohl sicherlich eine der wichtigsten. Sie müssen laufen, ein bisschen Gassi gehen reicht dabei nicht.

Danach beschrieb Jose eingehend die Aufgaben der einzelnen Hunde im Gespann. Besonders ging er dabei auf seine Leithunde ein, die sein verlängerter Arm zum Team sind. Auch die Ausrüstung kam nicht zu kurz. Wozu benötigt man einen Trainingswagen, was unterscheidet ihn vom Schlitten und wozu ist der große Packsack notwendig? Höhepunkt war sicherlich der Moment, als

die Hunde und die zahlreichen Welpen in den Freilauf gelassen wurden. Mit sichtlichem Ver-

Highlight waren die Welpen

gnügen verteilten die Kinder die zuvor ausgehändigten Leckerlies und die Tiere dankten es ihnen mit zahllosen Hundeküssen.

Kein Zweifel, das war ein gelungener Nachmittag. Und im Zeitungsbericht durfte natürlich der Hinweis nicht fehlen, dass Jose mit seinen Hunden am 11. und 12. November beim Frankonia Open in Schönberg live zu erleben sein wird.



Gespannt verfolgen die Kinder die umfangreichen Erklärungen.

Erneut Doppel-DM!?

Etwas überraschend war es schon, dass in Warmensteinach auch in diesem Jahr die Deutsche Meisterschaft Distance ausgetragen wird. Grund hierfür war, dass der eigentlich vorgesehene Rennort Lauscha nicht von seinem Renntermin hatte abweichen können und dieser exakt mit der Distance-Europameisterschaft kollidiert. So blieb den Verantwortlichen nichts anderes übrig, als einen neuen Austragungsort zu suchen. Allerdings stand nach den Erfahrungen von 2006 von vorne herein fest, dass es sich dabei nur um die AGSD-Meisterschaft handeln würde. Hinzu kam die gleichzeitige Austragung

der Bayerischen Meisterschaft Sprint und der Bayerischen Meisterschaft Distance.

Völlig überraschend kam nun die Information, dass, wie schon bei der letzten Veranstaltung auch, gleichzeitig die Deutsche Meisterschaft Distance des DSSV stattfinden sollte (siehe auch die Ausschreibung in diesem Heft). Anscheinend war es dem DSSV nicht möglich einen geeigneten Rennort oder einen passenden Termin zu finden! Nach dem im letzten Jahr das Interesse seitens der DSSV-Musher nicht besonders groß war, bleibt abzuwarten, wie sich die Situation jetzt entwickelt.



Impressum

FSSC News - Vereinszeitung des
Fränkischen Schlittenhundesportclubs e. V. (FSSC)

Herausgeber: Fränkischer
Schlittenhundesportclub e. V.

Verantwortlich für
den Inhalt: Berthold Schätz

Lektor: Andrea Schätz

Redaktionsanschrift: Kropfbachtalstr. 361
95485 Warmensteinach
Tel.: 09277/296

Auflage: 200 Stück

Erscheinungsweise: 2 - 4 mal jährlich

Die Vereinszeitung wird kostenlos an alle Vereinsmitglieder verteilt.

Alle Veröffentlichungen sind urheberrechtlich geschützt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung von Manuskripten, Anzeigen oder Illustrationen. Die Redaktion behält sich vor, Manuskripte gegebenenfalls zu kürzen. Anonyme Artikel werden grundsätzlich nicht veröffentlicht.

Erlebnismittag für Alpenvereinsjugend

Etwas Besonderes hatte sich die Leiterin der DAV-Jugend Sektion Bamberg ausgedacht, als sie bereits im letzten Jahr nachfragte, ob nicht die Möglichkeit bestünde, eine Aktion mit Schlittenhunden durchzuführen. Schon damals wurde als ungefähre Zeitrahmen der Oktober 2006 festgelegt.

Schließlich wurde im Sommer der konkrete Zeitpunkt sowie das ungefähre Programm besprochen. Da aus meiner Sicht nicht nur das bloße Fahren im Mittelpunkt stehen sollte, musste ein kleines Rahmenprogramm organisiert werden. Da etwa 15 bis 20 Jugendliche

19 Hunde am Stake-Out

teilnehmen sollten, war das Ganze nicht ohne fremde Hilfe realisierbar. Wie fast immer konnten dazu Rosemarie Menzel mit ihrer Familie sowie Jörg Wagner mit Familie gewonnen werden. Aus beruflichen und privaten Gründen



Nicht nur aus Rundfahrten bestand dieser Nachmittag. Schon bei der Vorbereitung der Hunde musste geholfen werden.

Foto: B. Schätz

mussten Michael Öser und Hans Kießling leider absagen. Doch auch so erwarteten die jungen Besucher 19 Siberian Huskies und viel Abwechslung.

Schon die Begrüßung fiel für die meisten unerwartet lautstark aus. Allerdings war die anfangs noch bei einigen vorhandene Scheu schnell überwunden und man ging zum ersten Tagesordnungspunkt über: Kennenlernen. Schnell kristallisierte sich heraus, wer von den Hunden schmusig und zurückhaltend war oder wer an einem hoch sprang und vehement seine Streicheleinheiten forderte. Hier war dann eine gewisse Standfestigkeit gefragt. Nachdem alle Teams so kennen gelernt worden waren, stand die erste Ak-



Um nicht zu viele Runden drehen zu müssen, wurden auch mal zwei Kinder mitgenommen.

Foto: B. Schätz



Das Quiz war nicht sehr schwer. Alle Antworten waren in den ausliegenden Unterlagen zu finden.

Foto: B. Schätz

tion bevor. Sechs Freiwillige mussten an Stelle der Hunde einen mit zwei Personen besetzten Wagen um den Platz ziehen. Dabei zeigte sich so mancher überrascht, welche Kraft doch nötig war, um den Trainingswagen zu bewegen. Ziemlich keuchend kam die „Meute“ schließlich wieder im Ziel an.

Bevor es jedoch endlich auf die von allen erwartete Waldrunde gingen, stand noch eine kleine Aufgabe bevor. Wer wollte, konnte den Hunden etwas zu trinken geben und sich schließlich am Einschirren versuchen. Dabei stellten sich einige gar nicht so ungeschickt an, zumal wenn die schon etwas älteren Hunde nicht allzusehr herumhüpften. Eindruck machte augenscheinlich auch das Einspannen der drei Teams, denn nun schwoll das Jaulen der ungeduldigen Sportler noch weiter an, so dass man kaum mehr sein eigenes Wort verstehen konnte. Mit jeweils ein oder zwei Knirp-

sen auf dem Sitz ging es schließlich los. Schnell war die kleine Runde absolviert und die Mitfahrerinnen beziehungsweise Mitfahrer wurden gewechselt.

Die ganz Mutigen beziehungsweise solche, die schon von zu Hause her Hundeerfahrung hatten, halfen zwischendurch beim Wechseln der Hunde, führten diese zum Stake-Out und versorgten sie mit Wasser. Als schließlich alle Fahrten beendet waren, stand das Ausschirren und Aufräumen auf dem Programm.

Während schließlich die Brotzeit aufgedeckt wurde, mussten zuvor noch einige Quiz-

Quiz mit Hundefragen

fragen gelöst werden. Natürlich handelten die Fragen ausschließlich von den Schlittenhunden. Die Antworten waren entweder schon bei den zahlreichen Ausführungen und Erzählungen zwischen den einzelnen Aktionen gefallen oder sie waren in den ausliegenden Unterlagen zu finden. Schon nach kurzer Zeit waren die Aufgaben von allen Gruppen fast ausschließlich richtig gelöst. Da kein eindeutiger Sieger feststand, wurden die Preise an die Betreuer übergeben mit der Bitte, sie später im Bus zu



Nicht nur die Hunde bekamen ihre Streicheleinheiten...

Foto: B. Schätz



Fast die ganze Gruppe versammelte sich zum „Gruppenbild mit Hund“!

Foto: B. Schätz

verteilen. Schließlich konnte sich jeder an den belegten Brötchen satt essen und natürlich fehlte es auch nicht an Getränken.

Zum Abschluss stand nochmals ausgiebiges Schmusen auf dem Programm. Einige hatten

Schmuseeinheiten ohne Ende

schon ihren Lieblingshund gefunden und verwöhnten diesen nach Strich und Faden. Und die Hunde genossen es sichtlich! Nach rund drei Stunden hieß es dann doch Abschied nehmen. Mit einem herzlichen Dankeschön und einem kleinen Präsent für die Musher (ausnahmswei-

se einmal nicht für die Hunde) verabschiedeten sich die Jugendlichen. Jetzt konnten auch die Musher zum gemütlichen Teil übergehen, denn auch für sie gab es nach getaner Arbeit eine Stärkung. So saß man noch einige Zeit zusammen, genoss den Sonnenuntergang, dachte an alte Zeiten und besprach die bevorstehende Saison.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die tatkräftig mitgeholfen haben.

Berthold Schätz



Auch für die Musher gab es die wohlverdiente Stärkung.

Foto: B. Schätz



Auch die etwas Ängstlichen fasten schließlich Zutrauen zu den Hunden.

Foto: B. Schätz

Rückblick auf eine seltsame Saison 2005/2006

Unsere Hunde und wir ziehen um!

Zwei Wochen nach dem letzten Wagenrennen in Lauf Schönberg stand es fest: wir ziehen um, mit Sack und natürlich den Hunden.

In der schneereichsten Saison hätten wir uns keinen „besseren“ Zeitpunkt aussuchen können. Um so nervöser wir wurden, wurden es natürlich auch unsere Hunde. Kein Training mehr! Was ist nur mit Herrchen und Frauchen los? Man konnte unseren Hunden ansehen, dass sie die Hundewlt nicht mehr verstanden.

Nach einigen Arbeitsstunden am Haus ging es dann auch endlich los. Wir packten unsere Hunde in den Aufbau und fuhren zu unserem neuen Haus. In unserem provisorischen Auslauf liefen unser Hunde dann bei 1,60 m Schnee ihre Runden, natürlich mit viel Skepsis in der neuen Umgebung. Dass die Familie aufgeregt Möbel über das Grundstück schleppte, war den Hunden natürlich neu.

Leider habe ich keine Zulassung für die Loipe vor unser Haustür bekommen um meine zwei besten zu trainieren. Aber nachdem der

Ein Mega-Event wirft seine Schatten voraus.

Kürzlich wurde bei der Generalversammlung der WSA die Weltmeisterschaft Sprint und Distance nach Arsana in Schweden vergeben. Zum ersten Mal in der Geschichte der WSA findet damit eine gemeinsame Weltmeisterschaft für reinrassige Schlittenhunde im Sprint und Distancebereich statt.

Damit bekommen die Europameisterschaften 2007, Sprint in Zuberec und Distance in Schöneck, gleich einen noch höheren Stellenwert. Die Europameister sind damit auch automatisch qualifiziert für die Weltmeisterschaft 2008 in Schweden. 

Schnee weggetaut war, haben wir und unsere Vierbeiner uns bestens eingelebt. Jetzt will ich die Freizeit der Vereinsarbeit widmen und mich genauso wie mein Dad auf die kommende Saison konzentrieren. Mal sehen, was unser Hunde dazu sagen.

Eine schöne Saison und guten Erfolg wünsche ich allen Mushern.

Euer Marcel Achatz Merkel

Nachtrag zum Artikel: 15 Jahre Frankonia Open

Beim Verfassen des oben genannten Artikels war noch nicht eindeutig klar, ob es vor dem ersten Rennen in Lauf/Schönberg 1992 schon weitere vom FSSC ausgerichtete Rennen gab. Ein Studium der alten Unterlagen belegt Folgendes:

In seinem Bericht zur FSSC-Jahreshauptversammlung am 17.3.1991 berichtet der Sportwart unter anderem, dass anlässlich des Wagenrennens in Münchsteinach im November 1990 wesentlich mehr Teilnehmer

an den Start gegangen sind als beim Rennen 1989. Daraus lässt sich schließen, dass bereits 1989 ein Wagenrennen des FSSC stattgefunden hat.

Genauer lässt sich einer Aufstellung des damaligen Schriftführers Wolfgang Peconik entnehmen, der Folgendes vermerkt:

- 14./15.10.1989: 1. Wagenrennen in Münchsteinach
- 10./11.11.1990: 2. Wagenrennen in Münchsteinach

Berthold Schätz

ANSPRECHPARTNER IM FSSC

Otmar Ziegler
1. Vorsitzender

Kreuzbrunnenweg 22
90559 Burgthann/Grub
Tel.: 09187/5336
Fax: 09187/5336
Email: 1.vorsitzender@fssc.de

Martin José
2. Vorsitzender

Prosberg 16, 91238 Engelthal
Tel.: 0172 7141432
Email: 2.vorsitzender@fssc.de

Kerstin Pigola
Kassier
(neue Adresse!!!)

Seligmannstr. 2, 91083 Baiersdorf
Tel.: 09133//605026
Mobil: 0160-96349235
Email: kasse@fssc.de

Marcel Achatz
Geschäftsstelle

Neunußberg 2, 94234 Viechtach
Tel.: 09942/801475
Email: service@fssc.de

Andrea Schätz
Tierschutzbeauftragte

Kropfbachtalstr. 361,
95485 Warmensteinach
Tel.: 09277/296
Fax: 040/7402006046
Email: tierschutz@fssc.de oder
nordic-husky@t-online.de

Rocco Pigola
Sportwart

Am Wolfsg Graben 2, 93333 Neustadt
Tel.: 09445/9910100
Fax: 09445/9910101
Email: sportwart@fssc.de oder
pigola@t-online.de

Berthold Schätz
Öffentlichkeitsarbeit,
Landschafts- und
Naturschutz

Kropfbachtalstr. 361,
95485 Warmensteinach
Tel.: 09277/296
Fax: 040/7402006046
Email: presse@fssc.de oder
nordic-husky@t-online.de

Petra Czerwek
Jugendbeauftragte

Immenweg 15
90592 Pfeiferhütte
Tel.: 09183/3128
Email: jugend@fssc.de

15. FRANKONIA OPEN



Mandant www.mandantplus.de
Plus Versicherungs- und Finanzmakler

1.&2. LAUF zum BAYERCUP 2006

1./2. Lauf - FSSC - Lauf/Schönberg am 11.11./12.11.

Qualifikationslauf zur Canicross-WM in Rastede

Musherabend am Samstag mit der Country und Westernband Didi & Rick

Große Siegerehrung des Sportler des Jahres vom FSSC und der

Gewinner des Advance Long Journey Distance-Cup 2005/2006

Großes Festzelt mit Boden und Heizung. Große Bilder-Show 15 Jahre Lauf.

Veranstalter:	FSSC - www.fssc.de	Rennorte:	Lauf/Schönberg
Datum:	11./12.11.2006	Infos:	FSSC www.fssc.de

Meldegeld: Meldegeld 10 Euro, Startgeld 20 Euro, vereinslose Teilnehmer 30 Euro Startgeld pro Rennen
 Ehepartner 2xMeldegeld, 1xStartgeld, Doppelstart 2xMeldegeld, 1xStartgeld

Meldegeld für Rennen in Lauf/Schönberg bitte überweisen auf

FSSC Konto Bankleitzahl: 75051565 Konto Nr. 10547198 - Sparkasse Kelheim

Anmeldungen für Lauf gehen an Rocco Pigola, 93333 Neustadt/Donau, Am Wolfsgraben 2. im Startgeld ist ein Musheressen enthalten

Infos für den Abschlusslauf

Meldegeld für Rennen in Rehling/Schloß Scherneck bitte überweisen auf

SSB Konto BLZ 72050000 Konto Nr. 1758671 **Stadtsparkasse Augsburg**

Anmeldungen für Augsburg gehen an Petra Diemer, Im Winkel 10, 86637 Wertingen/Rieblingen

im Startgeld ist ein Musheressen enthalten. **Standgebühren:** pro Rennort je nach Standgröße 75,00 Euro

Rennregeln

AGSD Wagenrennordnung für den Bayerncup modifiziert. Der jeweilige Rennleiter ist dafür verantwortlich.

Zusatz: Limitiert auf 8 Hunde, Helmpflicht Velo und Rollerklasse, sowie für alle Jugendliche bis 18 Jahre in den Rennklassen. Proteste im Zusammenhang mit dem Bayerncup müssen beim Bayerncup Org.Team mit einer Gebühr von 20,- Euro und in schriftlicher Form bei Rocco Pigola eingereicht werden. Es ist kein Dreirad in 3-4 Hundeklasse erlaubt. Juniorwertung 8-11 Jahre in den Klassen Roller und Cross. Jugendwertung von 12-17 Jahre in den Klassen Cross, Velo, Roller und 1-2 Hunde. Jugendwertung 14-17 Jahre in der 3-4 Hundeklasse. Alle Hunde ohne Papiere fahren in der Klasse III.

Wertungsmodalitäten

Für eine Gesamtwertung müssen mindestens 3 Teilnehmer in den Ergebnislisten aufgeführt sein. Wenn die Mindestanzahl nicht erreicht wird, ist eine Ummeldung am Freitagabend zur Startnummernausgabe in eine andere frei wählbare Klasse möglich. Es **müssen** für eine Gesamtwertung 3 Teilnehmer in dieser Klasse gewertet sein.

Jugendliche Musher bis 17 Jahre werden nur in den Jugendwertungen gelistet. Ein Jugendlicher (14-17 Jahre) der in der Klasse 3-4 Hunde fahren will, muss sich entscheiden, ob er in der Rennklasse oder in der Jugendklasse fährt. Nach ONS Punkten werden gewertet 2 Rennläufe in Lauf, 1 Rennlauf in Augsburg. Es **gibt kein**

Streichresultat. Rennklassen. Klasseneinteilung: z.B. D1, D2, D3

1 Siberian Husky, 2 Alaskan Malamute, Samojede, Grönlandhund, 3 Hunde ohne Papiere.

6. BAYERN CUP - 1. BAVARIATEAMTROPHY



Eine gemeinsame Veranstaltung von FSSC, dem SSB und dem SSVB

1./2. Lauf - FSSC - Lauf/Schönberg am 11.11./12.11.

Qualifikationslauf zur Canicross-WM in Rastede

3. Lauf - SSB – Rehling/Schloß Scherneck am 25.11./26.11.

Veranstalter:	FSSC www.fssc.de SSB www.husky-bayern.de	Rennorte:	Lauf, Rehling/Augsburg
Datum:	siehe oben	Infos:	SSVB www.ssvb.de

Meldegeld: Meldegeld 10 Euro, Startgeld 20 Euro, vereinslose Teilnehmer 30 Euro Startgeld pro Rennen Ehepartner 2xMeldegeld, 1xStartgeld, Doppelstart 2xMeldegeld, 1xStartgeld

Meldegeld für Rennen in Lauf/Schönberg bitte überweisen auf FSSC Konto Bankleitzahl: 75051565 Konto Nr. 10547198 - Sparkasse Kelheim

Anmeldungen für Lauf gehen an Rocco Pigola, 93333 Neustadt/Donau, Am Wolfsgraben 2. im Startgeld ist ein Musheressen enthalten

Meldegeld für Rennen in Rehling/Schloß Scherneck bitte überweisen auf

SSB Konto BLZ 72050000 Konto Nr. 1758671 Stadtparkasse Augsburg

Anmeldungen für Augsburg gehen an Petra Diemer, Im Winkel 10, 86637 Wertingen/Rieblingen im Startgeld ist ein Musheressen enthalten. **Standgebühren:** pro Rennort je nach Standgröße 75,00 Euro

Rennregeln

AGSD Wagenrennordnung für den Bayerncup modifiziert. Der jeweilige Rennleiter ist dafür verantwortlich. Zusatz: Limitiert auf 8 Hunde, Helmpflicht Velo und Rollerklasse, sowie für alle Jugendliche bis 18 Jahre in den Rennklassen. Proteste im Zusammenhang mit dem Bayerncup müssen beim Bayerncup Org. Team mit einer Gebühr von 20,- Euro und in schriftlicher Form bei Rocco Pigola eingereicht werden. Es ist kein Dreirad in 3-4 Hundeklasse erlaubt. Juniorwertung 8-11 Jahre in den Klassen Roller und Cross. Jugendwertung von 12-17 Jahre in den Klassen Cross, Velo, Roller und 1-2 Hunde. Jugendwertung 14-17 Jahre in der 3-4 Hundeklasse. Alle Hunde ohne Papiere fahren in der Klasse III.

Wertungsmodalitäten

Für eine Gesamtwertung müssen mindestens 3 Teilnehmer in den Ergebnislisten aufgeführt sein. Wenn die Mindestanzahl nicht erreicht wird, ist eine Ummeldung am Freitagabend zur Startnummernausgabe in eine andere frei wählbare Klasse möglich. Es **müssen** für eine Gesamtwertung 3 Teilnehmer in dieser Klasse gewertet sein. Jugendliche Musher bis 17 Jahre werden nur in den Jugendwertungen gelistet. Ein Jugendlicher (14-17 Jahre) der in der Klasse 3-4 Hunde fahren will, muss sich entscheiden, ob er in der Rennklasse oder in der Jugendklasse fährt. Nach ONS Punkten werden gewertet 2 Rennläufe in Lauf, 1 Rennlauf in Augsburg. Es **gibt kein Streichresultat. Rennklassen. Klasseneinteilung:** z. B. D1, D2, D3 1 Siberian Husky, 2 Alaskan Malamute, Samojede, Grönlandhund, 3 Hunde ohne Papiere.

Neu - 1. Bavaria-Teamtrophy - Neu

Ein neuer Teamwettbewerb „Bavaria-Teamtrophy“ für alle Bayerncup Teilnehmer in Lauf und Augsburg. Bildet den Teamgeist auch im Schlittenhundesport. Jeweils ein Biker, ein Crossläufer, ein C und ein B – Gespann bilden ein Team. Die gefahrenen Zeiten werden addiert und die 6 bestens Teams bekommen eine Extra Überraschung am Samstagabend zur Bayerncup Siegerehrung. Ihr müsst natürlich schauen das alle Teammitglieder auch an den Rennen in Lauf und in Augsburg teilnehmen. Das Team muss bis spätestens Freitag, den 10.11.2006 in Lauf/Schönberg feststehen und an den Rennleiter gemeldet werden.

Rennklassen:	Anzahl Hunde/Info	Bayerncup	für Extra-Wertung, min. 3 Teilnehmer nötig
Bavaria Teamtrophy	Jeweils 1 Biker, 1 Crossläufer, 1 C und B Gespann fahren um die Teamtrophy	ja	
Bike1, Bike3	1-2 Hunde	ja	Jugend 12-17, Damen
Roller1, Roller3	1-2 Hunde	ja	Junior 8-11, Jugend 12-17
Crosslauf	1-2 Hunde, keine Rassetrennung, Massenstart je 5 Teilnehmer	ja	Jugend 12-17, Damen
Happy Dog	2-6 Hunde alle Hunde bis 1999 geboren	ja	
D1, D2, D3	1-2 Hunde mit Dreirad, leichter Wagen	ja	Junior 8-11, Jugend 12-17
C1, C2, C3	3-4 Hunde [nur Wagen erlaubt]	ja	Jugend 12-17
B1, B2, B3	5-6 Hunde [nur Wagen erlaubt]	ja	Keine
A, A3	7-8 Hunde [nur Wagen erlaubt]	ja	Keine

Rennleiter: Bayerncup Rocco Pigola

Streckenlänge:	5-6 km
Meldegeld:	10,- Euro Überweisung siehe Oben/Verwendungszweck Bayerncup & Name
Startgeld:	20,- Euro
Vereinslose Teilnehmer:	30,- Euro
Rennorte:	Lauf/Schönberg bei Nürnberg, Rehling/Schloss Scherneck bei Augsburg
Rennanmeldung:	Lauf/Schönberg - Rocco Pigola, 93333 Neustadt/Donau, Am Wolfsgraben 2 Rehling/Augsburg - Petra Diemer, 86637 Wertingen/Rieblingen, Im Winkel 10 Online Anmeldung unter www.fssc.de
Renninfo-Telefon:	Lauf - +49 170 4838189, Rehling - +49 162 13091644
Meldeschluss:	Lauf/Schönberg 06.11.2006 – Rehling/Schloß Scherneck 20.11.2006
Info:	Das Meldegeld muss am Meldeschlusstag auf dem Konto eingegangen sein. Meldeschluss 1 Woche vor Rennbeginn.
Wertungsmodus Bayerncup	ONS Punkte, 3 Wertungsläufe ohne Streichresultat Zeitnahme mit der neuen Hightech Zeitmessanlage vom SSVB
Siegerehrung:	Bayerncup Siegerehrung am Musherabend in Rehling/Augsburg
Kontrolle:	Kontrolle der Ahnentafel, Versicherungspolice, Chipliste, Impfausweis



Mandant Plus www.mandantplus.de
Versicherungs- und Finanzmakler

Der FSSC veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Schlittenhunde Sportverband Bayern/SSVB



die Deutsche Meisterschaft Distance 2007

Bayerische Meisterschaft Sprint & Distance am 17.02./18.02. 2007 in Warmensteinach



Veranstalter:	FSSC & Skiclub Oberwarmensteinach	Rennort:	Warmensteinach
Datum:	17.02./18.02.2007	Information:	http://www.fssc.de
Rennregeln: WSA/ESDRA Zeitnahme: SSVB Zeitauswertung: SSVB Rennleiter: Achim Kőlzow			

Rennklassen: Klasse I Siberian Husky, Klasse II Alaskan Malamute/Samojede, Grőnlandhund,
Klasse III Hunde ohne FCI Papiere



Rennklassen	Info	Hundeanzahl	für Extra-Wertung bei 5 Startern
Skijőring I, Skijőring III	Sprint - Distance	1	Damen

Pulka I, Pulka III	Sprint - Distance	1-3	Damen
DI, DII, DIII,	Sprint	1-2	Jugend
CI, CII, CIII, - D1/I, D1/II, D1/III	Sprint - Distance	3-4	Jugend
BI, BII, BIII, - D2/I, D2/II, Limited	Sprint - Distance	5-6	
AI, AIII,	Sprint	7-8	
OI, OIII - DO/I, DO/II, Unlimited	Sprint - Distance	max.12	
Tour	10 km - 20 km - 40 km	max.10	

Meldungen an

Info: +49 170 4838189 **Meldeschluß:** 10.02.2007
Rennentscheidung: 15.02.2006/10:00 Uhr (**Achtung Limitiert auf 110 Teilnehmer**)

Rocco Pigola, Am Wolfsgraben 2, 93333 Neustadt/Donau, Ausschreibung und aktuelle Infos unter www.fssc.de abrufbar.

Streckenlänge:	6, 8, 12 km, 20 km und 42 km sehr anspruchsvolle Strecke, für Touren und Anfänger geeignet.
Meldegeld:	15,- Euro Meldegeld auf FSSC Konto überweisen - Bestätigung Meldeliste im Internet BLZ 75051565 Konto Nr. 10547198 Kreissparkasse Kelheim
Startgeld:	30,- Euro (AGSD/DSSV), SSVB Musher nur 20,- Euro
Rennablauf:	Startnummerausgabe am Freitag den 17.02.2007 ab 18:00 Uhr (Ort steht noch nicht fest). Start Samstag 10:00 Uhr, Sonntag 09:00 Uhr, Musherabend 19:00 Uhr mit großen Musherdinner/Büffet und Live Musik im Haus des Gastes. Ständiger kostenloser Shuttleservice zwischen Stake Out und dem Ort Warmensteinach. Siegerehrung gegen 16:00 Uhr
Renntelefon:	Berthold Schätz, Tel. +49 9277 296 , +49 170 3527478
Unterkunft:	<u>Verkehrsamt Warmensteinach</u> +49 9277 1401
Besonderheiten:	sehr steile Anfahrt zum Stakeoutgelände (Schneeketten mitnehmen). Es gilt die AGSD Tierschutzordnung, Europameisterschaftsteilnehmer in Schöneck vom 23.02.-25.02. 2007, können bis Mittwoch den 21.02. in Warmensteinach stehen bleiben und auf einer ca. 12 km langen Schleife trainieren. Bei Ankunft am Freitagvormittag bitte unbedingt selbst Wasser mitbringen.
Kontrolle:	Kontrolle der Ahnentafel, Versicherungspolice, Chipliste, Impfausweis, Medikamentenliste und Musherpass. Diese Unterlagen werden bei der Startnummerausgabe kontrolliert. Bei nicht ordnungsgemäßen Unterlagen keine Startberechtigung. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Der SSVB, der DSSV, die AGSD und der Fränkische Schlittenhunde Sportclub wünscht allen eine Gute und unfallfreie Anreise.



Mandant www.mandantplus.de
Plus Versicherungs- und Finanzmakler



Jugend aufgepasst !
Ein SSVB – Seminar nur für Euch!
„Kids, Jugend und die Faszination
Schlittenhunde“
auf Schloss Scherneck
Rehling bei Augsburg
Freitag, 24. November 2006
15 – 17 Uhr

Anmeldung ab 8 Jahre bis 17 Jahre,
 Teilnehmerzahl wird begrenzt!

Kosten: SSVB-Mitglieder frei
 Sonstige TeilnehmerInnen 5,00 €

Informationen und Anmeldung:
 Petra Diemer, Im Winkel 10, 86637 Wertingen
 Tel.: 08272 / 64 26 36 Mobil: 0174 7446738
 E-Mail: huskydiemer@online.de
 Internet: www.ssvb.de

Treffpunkt: vor Schlossbräustüberl Scherneck

- 15.00 Uhr Begrüßung und Gegenseitiges Kennenlernen
 anschließend „Hundeerziehung ganz einfach?“
 praktische Übungen mit Hundetrainerin Claudia Weber
 von Claudia`s Hundeplatz
- 16.00 Uhr Jürgen Stolz „Wie ich Weltmeister wurde“
 -Amtierender Bayerischer-, Deutscher-, Europa- und
 Weltmeister in der 8 Hunde Klasse- plaudert aus dem
 Nähkästchen und Schlittenhunde-Streichelgehege
- 16.45 Uhr Was gibt es „Neues“
 gemütlicher Ausklang

Ende ca. 17.00 Uhr

Gemeinsam sind wir sportlich!

Bildet Euer Bavaria-Jugendteam (1 Crossläufer, 1 Biker und 1 Rollerfahrer) und gebt dem Team einen Namen. Im Rahmen des Bayerncup 2006 werden die 3 besten Juniorteams gesucht. Das Team muss bis spätestens, den 10.11.2006 in Lauf/Schönberg feststehen und an den Rennleiter gemeldet werden. Beim zusammenstellen der Teams helfe ich gerne; Tel. 08272 - 64 26 36.
 Eure SSVB-Jugendvertreterin Petra Diemer



SSVB - Lehrgang

"Pulka und Skijöring mit Hund"



vom 13 - 15. Dezember 2006 in Langtaufers am Reschenpaß

Das Seminar gilt als "Better Mushing" - Nachweis für Nordicstyle-Musher.

- Veranstalter:** Schlittenhundesport-Verband Bayern (SSVB)
- Teilnehmer:** alle, die Pulka und/oder Skijöring betreiben oder es erlernen wollen
Teilnehmerzahl: mindestens 10 - maximal 20
- Referenten:** Stefan Leicht und Gabi Schaller
- Kosten:** für SSVB-Mitglieder € 90,00 für Nicht-SSVB-Mitglieder € 140,00
Bei Anmeldung € 30,00/Person als Scheck, Rest in bar beim Lehrgang.
- Leistungen:** 3 Übernachtungen incl. Frühstück in 2- oder 4-Bettzimmern mit Dusche/WC, Abendessen am Mittwoch und Donnerstag, keine Verpflegung am Anreisetag, Getränke und sonstige Verpflegung bitte selbst mitbringen.
Weitere Übernachtungen zum Rennen sind auf eigene Kosten möglich und müssen selbst gebucht werden.
- Hunde:** Sind bei diesem Lehrgang eingeplant, siehe Programm.
Außerhalb des Seminars keine Trainingsmöglichkeit.
- ACHTUNG:** **Hunde dürfen nicht ins Gästehaus mitgebracht werden !**
Stake-Out: ca. 300 m vom Gästehaus entfernt, gut zu Fuß erreichbar und wird bei Schneefall geräumt. Trotzdem Kettenpflicht, da es bergab und bergauf geht.
- Programm:**
- Vormittags:** Skatingtechnik in zwei Leistungsgruppen
Trainingseinheiten mit den Hunden
- Nachmittags:**
- wie gewöhne ich den Hund an Ski, Stöcke, Pulkastänge
 - wie bringe ich den Hund dazu, gleichmäßig zu ziehen
 - Schlittenhundekommandos (Richtung, Stop, Vorbei)
 - Trainingslehre für Hunde, Motivationserhaltung
- Abends:** Theorie nach Bedarf
mögliche Themen: Videokontrolle des Tages, Wachskurs, Sporternährung, Wie lernt der Hund?, Ernährung des Hundes?
- Anreise:** am Dienstag, 12.12.2006, bis spätestens 21.00 Uhr zur Zimmerverteilung im "Haus Andi" (www.haus-andi.it) und zum Beschnupern
Wegbeschreibung: Landeck, Reschenpaß, Italien, in der Ortschaft Graun (gleich nach "dem Kirchturm im Wasser") links ab ins Langtauferer Tal und dieses fast ganz hochfahren, im Ortsteil Grub ist das Gästehaus (linke Seite)
Kettenpflicht !
- Meldeschuß:** 21. November 2006
- Anmeldung:** schriftlich an Sabine Linderer, Pernauer Str. 73, 83024 Rosenheim
E-Mail: ausbildung@ssvb.de, Telefon 08031/288639, Fax 08031/9016596
- Bitte angeben: Name, Adresse, Tel/Faxnr., E-Mail, Vereinszugehörigkeit, Kurzinfo über Euch, Hundeanzahl und Hunderasse. Solltet Ihr Fahrgemeinschaften bilden wollen, bitte melden. Dann erhaltet Ihr die Namen der anderen Teilnehmer.
- Sonstiges:** Während des Lehrgangs besteht von Seiten des SSVB keine Möglichkeit mit Wohnwagen anzureisen, falls Ihr dies vorhabt, bitte selber abklären.

Im Anschluß an den Lehrgang findet am Wochenende in Langtaufers ein Schneerenen statt.

Wird das Rennen abgesagt, entfällt auch der Lehrgang !

Infos zum Rennen: Andrea Bordiga, 0039-3356644200 oder Christian Geier, 0039-3351220622

In Planung: Skatinglehrgang (ohne Hund) Info unter www.ssvb.de
vom 3 - 5. November 2006 im Kaunertal oder auf dem Pitztal Gletscher

In Planung: Schlittenfahrtechnik Info unter www.ssvb.de
vom 29 - 30. Dezember 2006 in Haidmühle



SSVB-Lehrgang „Schlittenfahrtechnik“ am 29. – 30. Dezember 2006 in Haidmühle



Veranstalter: Schlittenhundesport-Verband Bayern (SSVB)

Teilnehmer: Alle Musherinnen und Musher, deren Ziel es ist, das Schlittenfahren zu erlernen oder zu verbessern.
Anfänger und Neulinge im Schlittenhundesport sind herzlich willkommen.
Teilnehmerzahl: mindestens 15 – maximal 20

Referenten: Thomas Gut und Udo Näfl

Kosten: für SSVB-Mitglieder € 30,00 für Nicht-SSVB-Mitglieder € 55,00
Jugendliche (Mindestalter 8 Jahre) zahlen jeweils die Hälfte.
(Bezahlung vor Ort bei Lehrgangsbeginn.)

Programm: Freitag: Treffpunkt um 9.00 Uhr am Vereinsheim des SC-Haidmühle
Praxis im Schlittenfahren – der Schlitten wird von einem Skidoo gezogen.
Die Referenten zeigen und korrigieren Euer Fahrverhalten: Kurventechnik, Bremstechniken, pedalen und das Meistern von schwierigen Situationen.
Und Ihr erhaltet Tipps wie z.B. ein Team sicher fixiert werden kann usw.
Bei genügend Teilnehmern werden wir zwei Gruppen bilden, die abwechselnd fahren. Nach einer Mittagspause von ca. 1 Stunde werden die Videos besprochen, die wir am Vormittag von Euch gemacht haben. Im Anschluß daran könnt Ihr das Erlernte in die Praxis (bis ca. 16.00 Uhr) umsetzen.
Samstag: Praxis im Schlittenfahren von 9.00 Uhr – 15.00 Uhr
(siehe Freitag, jedoch ohne Videokontrolle; Mittagspause 1 Stunde)

Für alle Teilnehmer besteht Helmpflicht. Bitte geeigneten Helm mitbringen.
(Denkt auch an passende Mützen für unter dem Helm und geeignete Handschuhe und Schuhe.)

Anmeldung für den Lehrgang:

schriftlich bei Sabine Linderer, Pernauer Str. 73, 83024 Rosenheim
E-Mail: ausbildung@ssvb.de, Telefon 08031/288639, Fax 08031/9016596

Meldeschluß: 26. Dezember 2006 (Nachmeldungen nach Rücksprache)

Bitte teilt mir bei Eurer Anmeldung mit, ob evtl. Interesse an einer Theoriestunde Kufen wachsen, Spleißen oder sonstiger Materialkunde besteht. Nach Bedarf am Freitag Abend.

Die Entscheidung, ob das Seminar durchgeführt wird, fällt am 27.12.2006. Bitte selbstständig unter www.ssvb.de oder www.sc-haidmühle.de oder info@sc-haidmühle.de erfragen.

Das Seminar findet im Rahmen eines **Trainingslagers** statt.
Übernachtungen im Wohnwagen etc. sind möglich. Informationen hierzu in der Ausschreibung für das Trainingslager oder beim Fremdenverkehrsamt Haidmühle
(Telefon 08556/1064 – auch für Zimmerreservierungen).

Anmeldung für das Trainingslager: www.sc-haidmühle.de
SC-Haidmühle e.V., Dreissesselstraße 15, D-94145 Haidmühle
Der SSVB unterstützt seine Mitglieder wieder mit € 5,-/Tag bzw. max. € 50,-/Saison.

Berichte

Eurocup-Distance; die Gewinner

- Pulka Achim Kölzow/FSSC**
- D 1/I Rocco Pigola/FSSC**
- D 1/II Jürgen Höckenreiner/FSSC**
- D 2/I Ralf Neubauer/SSCT**
- D 2/II Harry Weiss/DSLT**
- DO Rainer Galm/DSLT**



Foto: M. Hanselle

Die Gewinner wurden am 23.09.2006 in Völklingen geehrt.

FRESSNAPF

Alles für Ihr Tier



Frankens Nr. 1 für Tiernahrung u. Zubehör

Riesengroße Auswahl an:

Tiernahrung, Spielzeug, Kratzbäumen, Leinen, Transportboxen, Reitzubehör... Kurzum wir haben **ALLES FÜR IHR TIER** und das zu *tierisch guten Preisen mit einer kompetenten*

Beratung Testen Sie uns!!!

Wir sind **5 mal in Ihrer Nähe** und freuen uns schon heute auf Ihren Besuch

3x in Nürnberg

INFO



0911/3206883

Öffnungszeiten:

90431 Höfen,
90469 Langwasser,
90482 Mägdeldorf,
91126 Schwabach,
91154 Roth,

LenkersheimerStr. 6,
Zollhausstr. 18,
Eslarner Str. 2,
Nürnberger Str. 45,
Münchener Str. 39a,

auf 1.500m²
auf 1.000m²
auf 1.200m²
auf 700m²
auf 300m²

Nürnberg: Montag bis Freitag 9:00 Uhr bis 19:30, Samstag 9:00 bis 18:00 Uhr
Roth: Montag bis Freitag 9:00 Uhr bis 19:00, Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr
Schwabach: Montag bis Freitag 9:00 Uhr bis 19:00, Samstag 9:00 bis 15:00 Uhr



Hier geht's uns gut!



Foto: M. Hanselle

Szenengeflüster

Susan Butcher gestorben

Sicherlich so manchen wird die Nachricht vom August diesen Jahres aus Seattle getroffen haben. Eine der bekanntesten Schlittenhundesportlerinnen der letzten Jahrzehnte Susan Butcher ist tot! Sie starb im Alter von 51 Jahren am 5. August 2006 an akuter myeloischen Leukämie (AML). Neben ihrem Ehemann hinterlässt sie zwei Töchter im Alter von 11 und sechs Jahren.

Susan Butcher lebte in den letzten Jahren in der Nähe von Fairbanks in Alaska zusammen mit ihrer Familie und rund 100 Schlittenhunden. Berühmt wurde sie Ende der 80er Jahre, als es ihr gelang innerhalb von fünf Jahren (1986 bis 1990) viermal das Iditarod zu gewinnen und einmal den zweiten Platz zu belegen. Zwischen 1991 und 1993 folgten jeweils ein 2., 3. und 4. Platz.

1994 gingen sie zum letzten Mal beim Iditarod an den Start und war nach dem Geburt ihrer ersten Tochter nur noch als Züchterin und Trainerin tätig. Sie war es, die letztendlich für das geflügelte Wort verantwortlich war: „Alaska, wo Männer noch Männer sind und Frauen das Iditarod gewinnen“.



Foto: M. Hanselle

Alpirace abgesagt

Zum Teil hat es sich in der Szene bereits herumgesprochen: das Alpirace 2007 wird nicht stattfinden! Trotz des überaus guten Erfolges bei der Premiere im Jahre 2006 wird es in der kommenden Saison keine derartige Veranstaltung geben. Grund dafür ist augenscheinlich die wirtschaftliche Situation. So war es den Organisatoren dem Vernehmen nach nicht möglich, eine ausrei-

chend realistische finanzielle Basis zu schaffen, um einen ordnungsgemäßen Ablauf zu gewährleisten. Ebenso scheint es Probleme mit der Zusammenstellung eines Organisationsteams gegeben zu haben.

Sicherlich ist diese Absage als ein Verlust im Schlittenhunderennsport zu werten. War das Rennen doch in seiner Art und Weise als einmalig für unseren Breiten zu werten.



Kontaktadressen SSVB-Präsidium

Präsidentin	Corinna Fröschl Maximilianstraße 11 85298 Scheyern		e-mail vorstand@ssvb.de Tel 08441.83460 0174.9487717
--------------------	--	--	--

Vize-Präsidenten

<i>Sport</i>	Rocco Pigola Am Wolfsgraben 2 93333 Neustadt/Donau		e-mail sport@ssvb.de Tel 09445.9910100 Fax 09445.9910101 0170.4838189
<i>Finanzen</i>	Christa Grimminger Stadl 6 86579 Waidhofen		e-mail finanzen@ssvb.de Tel 08443.91005 Fax 08443.91006
<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	Berthold Schätz Kropfbachtalstr. 361 95485 Warmensteinach		e-mail presse@ssvb.de Tel 09277.296 Fax 089.244364782 0170.3527478
<i>Jugend-/Breitensport</i>	Petra Diemer Im Winkel 10 86637 Wertingen, OT Reblingen		e-mail jugend@ssvb.de Tel 08272.642636 0174.7446738
<i>Aus-/Fortbildung</i>	Sabine Linderer Pernauer Str. 73 83024 Rosenheim		e-mail Ausbildung@ssvb.de Tel 08031.288639 0170.617768
<i>Organisation</i>	Wolf Hoeffler Agnesstraße 55		e-mail org@ssvb.de Tel 089.27312109
Vertreter Präsidentin	80797 München		Fax 089.27359121 0160.96431493

Geschäftsstelle

Im Haus des Sports Walter Schöpfbeck Georg-Brauchle-Ring 93 80992 München	e-mail service@ssvb.de Tel 089.15702414 Fax 089.15702449
---	--

Spartenleiter

mRR	Otmar Ziegler Kreuzbrunnenweg 22 90559 Burgthann/Grub		Tel 09187.5336 Fax 09187.5336
oRR	Klaus Engelbrecht Schäferweg 1 85221 Dachau		Tel 08131.85504 Fax 08131.78109 0171.9358282
Referat Pulka	Stefan Leicht Cyprianstr. 23 87499 Wildpoldsried	e-mail	stefan.leicht@web.de Tel 08304.973670

**Der FSSC wünscht allen
Musherinnen und Mushern eine
erfolgreiche
Saison 2006/2007...**



**... und immer genügend
Schnee unter den Pfoten!**